

Die Bedeutung betrieblicher Gesundheitsvorsorge zur Früherkennung lebensstilbedingter Erkrankungen

Juliana Bhardwaj; Christine Putzhammer; Mag. Dr. Manuel Schätzer; Prim. Univ.-Prof. Dir. Dr. Friedrich Hoppichler

SIPCAN (Special Institute for Preventive Cardiology and Nutrition)

Lebensstilbedingte Erkrankungen wie Diabetes, Adipositas und Herz-Kreislauf-Erkrankungen stellen nicht nur für Betroffenen, sondern auch für deren Arbeitgeber ein Risiko dar. Da Vorsorgeuntersuchungen von vielen Erwachsenen nicht ausreichend in Anspruch genommen werden, hat SIPCAN ein modulares System aus Gesundheitschecks, die auf die Früherkennung von Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen abzielen, entwickelt, das zeitsparend und niederschwellig am Arbeitsplatz umgesetzt werden kann.

In einem österreichischen Unternehmen hatten die Mitarbeiter*innen seit dem Jahr 2016 jährlich die Möglichkeit, an einem Gesundheitscheck (Blutabnahme, Arztgespräch, BIA-Messung und Beratung durch eine Diätologin) direkt am Arbeitsplatz teilzunehmen. Die Daten von jenen Teilnehmer*innen, die ihr Einverständnis dazu gegeben hatten, wurden anonymisiert ausgewertet.

Im Jahr 2022 nahmen insgesamt 366 Mitarbeiter*innen teil, wobei die Daten von 352 Personen im Alter von 17 bis 62 Jahren (\bar{x} Alter: $36,9 \pm 10,7$ Jahre; σ : 77%; ♀: 23%) weiter analysiert wurden. 54,2% der Teilnehmer*innen waren normalgewichtig, 36,6% übergewichtig und 9,1% adipös. 31,8% hatten einen zu hohen Körperfettanteil und bei 30,5% war der Bauchumfang erhöht.

25,9% der untersuchten Personen hatten erhöhte Blutdruck-Messwerte. Der Gesamtcholesterinwert war bei 43,4%, der LDL-Cholesterinwert bei 27,9% und der Triglyceridwert bei 64,4% zu hoch. In nur 6,5% bzw. 5,1% der Fälle waren den Teilnehmer*innen ihre erhöhten Blutdruck- bzw. Blutfettwerte bereits vor den Untersuchungen bekannt.

Bei vielen Mitarbeiter*innen zeigten sich erhöhte Risiken für Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen bzw. bereits manifestierte Gesundheitsprobleme, die den Betroffenen in vielen Fällen nicht bekannt waren. Dies zeigt die Sinnhaftigkeit von niederschwelligen und zeitsparenden Untersuchungsangeboten, die direkt am Arbeitsplatz umgesetzt werden können, um Krankheiten frühzeitig zu erkennen.